

[Rada entlässt Vizepremier](#)

02.07.2010

Die Rada hat den Vizepremier für humanitäre Fragen, Wolodymyr Semynoshenko, entlassen.

Die Rada hat den Vizepremier für humanitäre Fragen, Wolodymyr Semynoshenko, entlassen.

Dafür stimmten 378 der insgesamt 450 Abgeordneten.

Autorin des Gesetzesentwurfes war die Abgeordnete des Blockes Julia Tymoschenko, Olha Bodnar. Vor der Abstimmung fragte der Vizeparlamentssprecher Adam Martynjuk noch, ob eine Diskussion erforderlich ist, doch wurde entschieden ohne Diskussion abzustimmen.

Im Erklärungsteil des Entwurfes heißt es, dass die Ernennung Semynoshenkos unter Verletzung des Reglements der Werchowna Rada zustande kam, ohne Diskussion im Ausschuss zu Fragen des Staatsaufbaus und der lokalen Selbstverwaltung.

Bekanntlich hatte Semynoshenko früher erklärt, dass die Bildung einer Union aus Ukraine, Russland und Belarus in Betracht gezogen werden könnte.

Gleichzeitig erklärte Martynjuk, dass die erneut eingereichten Erlasse zur Entlassung des Innenministers, Anatolij Mohyljow, und des Bildungsministers, Dmytro Tabatschnyk, erst in der nächsten Sitzungsperiode geprüft werden können, da diese Erlasse in der jetzigen bereits keine Mehrheit fanden.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.